

**Pressemitteilung  
Haslach-Zell, 04.11.2020**

## **Sparkasse Haslach-Zell und Sparkasse Gengenbach prüfen mögliche Fusion**

Die Träger der Sparkasse Haslach-Zell und der Sparkasse Gengenbach führen zur Zeit Gespräche mit dem Ziel, die beiden Sparkassen gemeinsam in die Zukunft zu führen. „Die ersten Untersuchungen zu einer möglichen Fusion der beiden Sparkassen zeigen, dass eine gemeinsame Sparkasse viele Vorteile hätte und beide Häuser damit besser für die Zukunft gerüstet wären, als sie es alleine sind“, so die Vorsitzenden der beiden Verwaltungsräte, Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny und der Bürgermeister von Haslach, Philipp Saar. „Mit einer Fusion kann die erfolgreiche Marktpräsenz der beiden Sparkassen noch weiter ausgebaut werden. Durch die Bündelung der in beiden Häusern vorhandenen Kompetenzen können darüber hinaus neue Geschäftsfelder erschlossen werden. Dies führt zu einer weiteren Stärkung der Sparkasse und deren Verwurzelung im einheitlichen Wirtschaftsraum des Kinzigtals. Gleichzeitig können die, auch in Zukunft weiter steigenden Anforderungen der Bankenaufsicht und der Bankenregulierung besser bewältigt werden.“

Die Sparkasse Gengenbach zählt mit einer Bilanzsumme von 485 Millionen Euro zu den kleineren Sparkassen in Baden-Württemberg. Die Sparkasse Haslach-Zell ist mit 1,1 Milliarden Euro mehr als doppelt so groß. Beide Häuser stehen vor den Herausforderungen der zahlreichen Vorschriften und der Minuszinspolitik der Europäischen Zentralbank. Daher ist jetzt ein optimaler Zeitpunkt für einen Zusammenschluss der beiden Sparkassen.

„Für die Kundinnen und Kunden beider Sparkassen wird sich durch eine Fusion wenig ändern“, betonen die Bürgermeister Saar und Erny. „Ihre Sparkasse ist weiterhin zuverlässig für sie da und die persönlichen Ansprechpartnerinnen und -partner bleiben erhalten. Zusätzlich steht für die Kundinnen und Kunden eine noch größere Beratungskompetenz zur Verfügung.“ Die fusionierte Sparkasse hätte dann rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Pressemitteilung  
Haslach-Zell, 04.11.2020**

Aktuell werden gemeinsam die weiteren Schritte für eine erfolgreiche Fusion vorbereitet. Die beiden Sparkassen werden dabei von Experten des Sparkassenverbands Baden-Württemberg beraten. „Bei beiden Sparkassen besteht kein Zwang zu einer Fusion“, betonen die beiden Bürgermeister, „aber die Vorteile eines Zusammenschlusses von zwei starken Häusern zu einer größeren Einheit liegen klar auf der Hand und überzeugen uns.“

**Für weitere Informationen oder Fragen:**

Sparkasse Haslach-Zell  
Anna Teresa Agüera Oliver  
Bereich Vorstandsstab  
Unternehmenskommunikation  
07832 701-132  
[anna.agueera@sparkasse-haslach-zell.de](mailto:anna.agueera@sparkasse-haslach-zell.de)